

In eigener Küche gebrutzelt

Topfgucker der Flüchtlingshilfe kochen online

Die „Topfgucker“ der Flüchtlingshilfe Sprockhövel lassen sich von Corona nicht den Spaß verderben. Statt sich im „MachMit“ zu treffen, kochen und essen sie nun gemeinsam jeden Dienstag um 18 Uhr mit dem Smartphone in der Hand oder dem Laptop neben dem Küchenherd.

Diesmal stand indisches Kichererbsen-Tomaten-Curry auf dem Speiseplan. Unter Anleitung von Sandy Sharma brutzelten die Teilnehmenden gleichzeitig jeweils in ihrer eigenen Küche. Sehen und hören konnte sich die Kochgruppe, allerdings nicht schmecken und riechen, was sich in den Töpfen entwickelte. So entstanden sechs verschiedene Interpretationen desselben Gerichts, aber allen hat es geschmeckt. Nächste Woche soll es Bauernomelette mit Salat geben.

Einige Tage vor jedem Termin wird die Einkaufsliste für das nächste Gericht per WhatsApp oder E-Mail verschickt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen. Sie können sich einfach melden per WhatsApp unter Ruf 01 76/20 52 15 75 oder mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de per E-Mail.



Kochen mit Smartphone und Laptop: Auch Miriam Venn schmeckte das indische Curry.